Ein Artikel von Robert F. Kennedy Jr.

Impfungen sind für B.Gates eine "strategische Menschenfreundlichkeit" die seine impfbezogenen Geschäfte weiter füttern und ihm eine diktatorische Kontrolle über die globale Gesundheitspolitik geben.

Gates Obsession (Zwangsvorstellung) scheint von der Überzeugung angetrieben zu sein mit Technik die Welt retten zu wollen.

Mit viel Geld (450Mill.\$) hat er die Kontrolle über das Impfprogramm in Indien übernommen, jetzt bis zu 50 Dosen mit überlappenden Programmen bis zum 5. Lebensjahr.

Indische Ärzte machen Gates Kampagne dafür verantwortlich, dass 490.000 Kinder zw. 2000 und 2017 gelähmt wurden. 2017 hat die indische Regierung das angebliche Heilprogramm zurückgerufen und bat Gates zusammen mit seiner Impf-Politik das Land zu verlassen. Seitdem sinken die Raten der impfbezogenen Lähmungen.

2017 hat die WHO widerwillig zugegeben, dass der globale Anstieg an Kinderlähmung auf Impfbelastungen zurück zu führen ist.

2014 hat die Gates Foundation experimentelle Impfstoffe an 23.000 jungen indischen Mädchen finanziert, von denen ca. 1200 schwere Nebenwirkungen hatten, inklusive Autoimmunerkrankungen und Unfruchtbarkeit. Sieben Mädchen starben. Untersuchungen der indischen Regierung ergaben, dass die von Gates finanzierten Forscher ständig gegen ethische Prinzipien verstießen, wie sie die Mädchen zu den Tests gezwungen haben, Einschüchterungen der Eltern, zu Einverständniserklärungen gezwungen, und dann noch den dadurch Erkrankten medizinische Hilfe verwehrt. Der Fall ist vor dem höchsten indischen Gericht.

2010 hat die Gates-Stiftung eine drei-phasige experimentelle Malaria-Impfung finanziert, die 151 Kleinkinder getötet hat und schwerwiegende Folgen bei 1048 der 5949 geimpften Kinder hatte: Lähmungen, Anfälle und fiebrige Schüttelkrämpfe.

2002 wurden in der Süd-Sahara unter Zwang viele afrikanische Kinder gegen Meningitis geimpft. Ungefähr 50 von 500 entwickelten Lähmungen. "Wir sind Versuchskaninchen für die Drogen-Hersteller" konnte man in den südafrikanischen Zeitungen lesen.

Nelson Mandelas ehemaliger führender Wirtschaftswissenschaftler, Prof. Patrick Bond, beschreibt die philanthropischen Praktiken von Gates als unbarmherzig und unmoralisch.

2010 hat Gates 10 Mrd. \$ an die WHO gespendet und dabei gesagt, dass wir diese Dekade zur Dekade der Impfungen machen müssen. Kurz danach hat er in einer TED-Konferenz erklärt, dass neue Impfungen die Weltbevölkerung reduzieren könnten.

2014 hat die Vereinigung katholischer Ärzte in Kenia die WHO beschuldigt Millionen Frauen dort unwillentlich durch Tetanus-Impfungen chemisch sterilisiert zu haben.

Unabhängige Labore fanden Unfruchtbarkeitsformeln in jeder getesteten Impfung. Nachdem die Anschuldigungen zuerst abgestritten wurden, hat die WHO letztendlich zugegeben diese Unfruchtbarkeitsimpfungen schon seit mehr als zehn Jahren zu entwickeln. Ähnliche Anschuldigungen kamen aus Tanzania, Nicaragua, Mexiko und den Philippinen.

Eine Studie von 2017 zeigte, dass die DTP-Impfung der WHO mehr afrikanische Kinder tötete als die Krankheit, vor der die Impfung schützen sollte. Geimpfte Mädchen hatten eine zehnfach höhere Todesrate als ungeimpfte. Die WHO hat es abgelehnt diese tödlichen Impfungen zurück zu ziehen, die jedes Jahr dutzenden Millionen afrikanischer Kinder gegeben werden.

Weltweit haben Unterstützer für eine globale öffentliche Gesundheit Gates beschuldigt die Agenda der WHO nachteilig zu beeinflussen. Projekte wie frisches Wasser, Hygiene, Ernährung und wirtschaftliche Entwicklung, die nachweislich infektiöse Krankheiten verringern, werden weniger bis gar nicht mehr gefördert. Aus dem jährlichen Gates-Budget von 5 Mrd. \$ werden nur 650 Mill.\$ in diesen Bereichen ausgegeben. Sie sagen, dass er die Resourcen der WHO umleitet, damit sie seiner eigenen Philosophie entsprechen: eine gute Gesundheit kommt nur aus einer Spritze.

Gates finanziert auch ein privates pharmazeutisches Unternehmen, welches Impfstoffe herstellt und spendet zusätzlich 50 Mill.\$ an 12 Pharmafirmen um die Entwicklung eines Corona-Impfstoffes zu beschleunigen.

In seinen letzten Medienauftritten zeigte sich Gates zuversichtlich, dass die Covid-19 Krise ihm jetzt die Gelegenheit gebe seine diktatorischen Impfungen den amerikanischen Kindern aufzuzwingen.

Nachtrag:

Bill Gates im Deutschen Staatsfunk: "Wir werden den Impfstoff sieben Milliarden Menschen verabreichen".

Anmerkung: Wie kann jemand wie Bill Gates sich anmaßen 7 Milliarden Menschen impfen zu lassen, ohne ein Studium abgeschlossen zu haben, ohne Virologe zu sein, ohne überhaupt einen akademischen Titel zu haben? Das einzige was er hat ist GELD!

Anmerkung

Diese Aussage wurde inzwischen von Merkels Staatsfunk als Missverständnis dementiert und als Verschwörungstheorie bezeichnet. 28.05.2020 JE

Diese Leute verbreiten nur Fake News

Dr. Wolfgang Wodarg, Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Dr. Klaus Köhnlein, Dr. Bodo Schiffmann,

Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch, Prof. Frank Montgomery, Prof. Dr. Carsten Scheller, Prof. Dr. Stefan Hockertz,

Prof. Dr. John Ionannidis. Prof. Dr. Yoram Lass.

Prof. Dr. Pietro Vernazza, Prof. Jay Bhattacharya, Prof. Erich Bendavid,

Prof. Hendrik Streek, Prof. Karin Mölling, Prof. Maria Rita Gismondo,

Dr. Jaroslav Belsky,

Dr. Joel Kettner,

Prof. Dr. Jochen A. Werner, Dr. Mark Fidigge,

Dr. Karl J. Probst,

Dr. Jenö Ebert.

Dr Géhard Krause,

Dr. Yanis Roussel,

Dr. David Katz,

Dr. Heiko Schönning,

Dr. Michael T Osterholm,

Dr. Peter Goetzsche.

Diese Leute verbreiten nur Wahrheit

Regierung* Pharmaverbände RKI, Tierarzt Lothar Wieler Pharmaminister Jens Spahn* Prof. Christian Drosten Bill Gates*

*ohne hinreichende Qualifikation im medizinischen Bereich

